

Berlin, d. 23. 8. 36.

Lieber Onkel Schorsch,

der halbkreisförmige Ziegelbau nach dem Sie in
Ihrer Karte vom 19ten fragen, findet sich nicht
in meiner Aufnahmezeichnung noch habe
ich einen Abzug des Photos Neg. 2493. Ich
kann daher leider eben so wenig Auskunft ge-
ben wie ich es in dem Stichbrief konnte.
Läßt sich denn die Beschreibung nicht nach-
holen?

Ihre Ungeduld nach dem Rest der Arbeit muß
ich so gut es geht mit dem Hinweis auf eine
Nebenbeschäftigung zu beschwichtigen suchen,
der ich wohl oder übel frohnen muß, um
nicht in gänglichen wirtschaftlichen Verfall
zu geraten. Indessen besteht begründete Aus-
sicht, daß mit Beginn der nächsten Woche
alles fertig wird: morgen wird die Abschrift
der Einleitung begonnen. Wenn die Theologie-
Studentin, in die ich auf Dr. Müllers Empfeh-
lung mein Vertrauen setze, dieses nicht abzu-
schwenken wünscht, könnten Sie die Einleitung

am Donnerstag in Händen haben.

In gleichem Schritt muß ich ja auch meine
Dissertation in zwei Exemplaren fertigstellen.
Darf ich auf Erfüllung meiner ^{neulich}
Telephonisch vorgebragener Bitte rechnen,
von Kochs ^{neuerhand} zwei vollständige Sätze
der Aufnahmezeichnungen und des Lageplans
sowie der photos, die der Arbeit beigegeben wer-
den sollen in schönen ^{und bald} Abzügen ^{zu} zu vorzugs-
preisen oder unsonst zu erhalten. Es kommen
mit dem letzten Schwung noch die Zeichnungen
von 3 Gräbern hinzu: 107, A.33 und A.35.

Serner möchte ich zur Erläuterung meiner
Aufführungen noch die Aufnahme einiger
photos in Vorschlag bringen: 4 Aufnahmen
zwei Pyramiden in Dra-Abū'n-Naga, die 1
Ansicht der römischen Festung „el Dēr“ an
der Oase Charge, die genanntes zur Erläuterung
meiner Sockelhypothese zu A.35, und ein
schöne, charakteristische Aufnahme eines mo-
dernen überdachten Tomenbaus, wenn sich
eine solche aufreiben läßt oder gar ihren Be-
ständen entnehmen läße.

Ohne Hoffnung auf Erfüllung möchte ich
eine Wiedergabe des Lageplans anregen, die
in verschiedenen ^{farbigen} ~~farbenen~~ Anzeigungen der Gräber
(S-farben wären allerdings nötig) einen Über-
blick über die Entstehungszeiten erleichterte.

welesen?

erlitt
Vorlagen!

von Riche?

Meine beiden Dissertations exemplare werde ich jedenfalls mit einer farbig behandelten Photographie aufstatten. Bei der Gelegenheit möchte ich daran erinnern, daß der Lageplan in der photographierten Fassung unvollständig ist: es fehlen Grab Nr. 91 (C.9) und 92 (B10). Der plan müßte also um die Streifen D, C, B erweitert werden. Dazu wäre aber eine Umarbeitung der für die Photographie v. St. zusammengeschickten Unterlage erforderlich.

Über diese letzten Dinge wäre eine persönliche Unterhaltung wohl unerlässlich, die aber zweckmäßig erst dann stattfinden könnte, wenn alles in der form zusammengetragen vorliegt, die die Arbeit im Druck erhalten soll. Von dieser form habe ich bisher nur eine sehr vage Vorstellung.

Sie Leute genug der Lagen über heimisches Land, die sich leicht ins Uferlose vermehren lassen.

Anstelle der unterdrückten Leuzlichste Grüße von Land zu Land!

Ihr
Dietrich Harbes